

2293Zeichen

Kontakt:

**GfH-Pressestelle**

Dipl.-Soz. Christine Scholz  
Inselkammerstr. 4  
82008 München-Unterhaching  
Tel 089-5502 7855  
Fax 089-5502 7856  
organisation@gfhev.de

**Tagungspräsident**

Prof. Dr. med. Peter Propping  
Institut für Humangenetik  
Universität Bonn  
Wilhelmstr. 31  
53111 Bonn  
Tel 0049 (0)228-287 22346  
Fax 0049 (0)228-287 22380  
[propping@uni-bonn.de](mailto:propping@uni-bonn.de)

## Humangenetik – Grundlagenforschung und neue Entwicklungen in der Diagnostik

**1000 Humangenetiker treffen sich in Bonn zur diejährigen Fachtagung**

**Die gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik, der Österreichischen Gesellschaft für Humangenetik und der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik findet in der Zeit vom 7.-10.3.2007 in der Beethovenhalle Bonn statt. Tagungspräsident ist Prof. Dr. Peter Propping, Institut für Humangenetik, Universität Bonn. Es werden 1000 Teilnehmer erwartet.**

In Plenarvorträgen und Symposien werden international führende Wissenschaftler aus dem In- und Ausland über den genetischen Beitrag an angeborene Fehlbildungen und multifaktoriellen Krankheiten referieren, darunter Krankheiten des Gehirns. Weitere wichtige Themen sind die Entstehung der genetischen Variabilität in der Evolution, die Bedeutung der Genetik bei der Verursachung von Krebs, in der Reproduktionsmedizin, in der Krankheitsprävention und in der Stammzellforschung.

Die Ergebnisse der Grundlagenforschung stehen in engem Zusammenhang mit der Entwicklung neuer Möglichkeiten der genetischen Diagnostik. Eine zunehmende praktische Bedeutung hat die vorhersagende Diagnostik erblicher Krankheiten bzw. Krankheitsdispositionen. Der Nutzen, aber auch die möglichen Probleme psychosozialer Art spielen auch auf dieser Tagung wieder eine große Rolle. In Fortbildungsveranstaltungen und Workshops zur Qualitätssicherung werden insbesondere die praktischen Möglichkeiten der genetischen Diagnostik und Beratung debattiert.

Die Humangenetik ist als medizinisches Fach heute allgemein akzeptiert. Dies war nicht immer so. In einem für die breite Öffentlichkeit veranstalteten Abendvortrag wird am Donnerstag, den 8. 3. **Prof. Dr. Peter Weingart** von der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld, die Debatte um die „**Humangenetik in den Schlagzeilen**“ mit all jenen öffentlichen Kontroversen nachzeichnen, die in den letzten 30 Jahren in den Medien stattgefunden hat.

Die öffentliche Abendvortrag findet in der Beethovenhalle in Bonn statt, der Eintritt ist kostenlos.

**Medienvertreter** haben die Möglichkeit, sich mit den Referenten über die Themen der Tagung zu unterhalten. Die Expertengespräche finden am Mittwoch, 7.3., von 14.15 bis 15 Uhr in der Beethovenhalle Bonn, Wachsbleiche 16, Seminarraum 1 statt. Um Anmeldung bei der Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik, Christine Scholz, Telefon: 089/5502-7855, Fax: 089/5502-7856, E-Mail: organisation@gfhev.de wird gebeten.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: [www.gfhev.de](http://www.gfhev.de)